

TECHNISCHES MERKBLATT (TM)

RÖFIX ACRILACK GLANZEND



Acryllack für Mauerwerksuntergründe

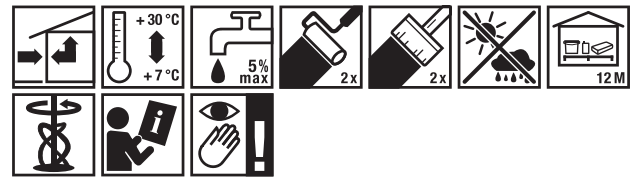
Anwendungsbereiche

Verarbeitungsfertige, wasserbasierte Acryl-Emalle für Mauerwerksuntergründe im Innenbereich. Durch die Formulierung mittels hochqualitativen Emulsionen, Additiven und Pigmenten ist dieses Produkt auch für Räumlichkeiten geeignet in denen Lebensmittel zugegen sind, und entspricht den HACCP-Anforderungen gemäß Norm UNI 11021. Aufgrund der glatten, glänzenden, verschlossenen Oberflächenstruktur entsteht eine dauerhaft feucht reinigbare Oberfläche, bei reduzierter Verschmutzung.


Eigenschaften

- Hohe Deckkraft
- Glänzende Oberfläche

Verarbeitung



Technische Daten

Artikelnummer	2000694301	2000694506
EAN	9003304446285	9003304469956
Verpackung		
Menge pro Einheit	5 L/EH	
Einheit pro Palette	64 EH/Pal.	
Farbe	Weiß	Farbig
Farbauswahl	begrenzt	
Glanzgrad	glänzend	
Verbrauch	0,08 L/m ² /A.	
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.	
Dampfdiffusionsoffenheit	gering Diffusionsoffen	
pH-Wert	9	
Spez. Gewicht	1,25 kg/L	
Untergrund Temperatur	5-25 °C	
Viskosität	2000-6000 mPa s	

RÖFIX ACRILACK GLÄNZEND

Acryllack für Mauerwerksuntergründe

Materialbasis

- Acryldispersion
- Pigmente

Verarbeitungsbedingungen

Nicht unter +5 °C und über +30 °C verarbeiten.
Bis zur vollen Durchtrocknung vor Witterungseinflüssen,
Kälte, Frost, Hitze, direkter Sonneneinstrahlung,
Feuchtigkeit, Regen, Wind, Zugluft usw. schützen.

Untergrund

Untergrund muss sauber, fest, trocken, staubfrei, tragfähig und frei von Ausblühungen, Trennmitteln, Sinterschichten und Verunreinigungen aller Art sein. Kleine Fehlstellen: Vor Grundierung und Grundanstrich mit geeigneten RÖFIX Spachtelmassen ausbessern. Eine Standzeit des Untergrundes von mindestens 28 Tagen muss gewährleistet sein.

Beton: Betonflächen müssen trocken, tragfähig und abgebürstet bzw. staubfrei sein. Eventuell vorhandene Zementschlammungen sind mechanisch zu entfernen. Verunreinigungen jeglicher Art, wie Schalölreste, Fette, Wachse oder Ablagerungen durch Abgase (Verkehr!) müssen mit einem Dampfstrahler entfernt werden. Kleine Fehlstellen und Lunker können mit RÖFIX Spachtelmassen ausbessert werden.

Putz der Mörtelgruppen IV und V: Gips, Gipskalk- und Anhydritputze: Eventuelle Sinterschichten, Verunreinigungen und Staub sind restlos zu entfernen. Gipsuntergründe müssen trocken, tragfähig und staubfrei sein.

Putz der Mörtelgruppen II und III: Zement- und Kalkzementputze: Die Untergrundvorbehandlung mit einem Tiefgrund wird ausdrücklich empfohlen, sie kann jedoch bei normal saugenden Untergründen - z.B. neuwertigen RÖFIX Putzen (Standzeiten einhalten) der hier beschriebenen Mörtelgruppe - entfallen.

Gipskartonplatten: Untergrundvorbehandlung mit RÖFIX PP 301 HYDRO LF - Hydrosol Tiefgrund. PP 301 muss entsprechend dem Saugverhalten des Untergrundes mit Wasser verdünnt werden.

Holzbaustoffe (Vollholz, OSB Platten, Spanplatten, etc.): Um eine spätere Vergilbung ausschließen zu können, müssen Holzuntergründe abisoliert werden, da sonst Holzstoffe

(Lignin) durch die nachfolgende Beschichtung durchdringen könnten.

Wasser-, Russ-, Fett-, Nikotinflecken bzw. damit kontaminierte Flächen, generell starke Kontraste, Filzstiftstriche usw.: Oberflächen grundrein unter zusätzlicher Verwendung fettlösender, handelsüblicher Reinigungsmittel mit Wasser abwaschen. Bei Rost-, Wasser- und sonstigen Flecken immer auch die Ursachen für die Fleckenbildung im Vorfeld beseitigen.

Tragfähige (Alt-) Anstriche und (Alt-) Beschichtungen auf Dispersionsbasis: Untergrundvorbehandlung mit RÖFIX PP 301 HYDRO LF - Hydrosol Tiefgrund. PP 301 muss entsprechend dem Saugverhalten des Untergrundes mit Wasser verdünnt werden.

Mischuntergründe, kleinflächige Neuputzstellen (z.B. Putzausbesserungen, verspachtelte Risse, verputzte und gespachtelte Flächen, neue Elektroleitungen, etc.): Untergrundvorbehandlung mit RÖFIX PP 301 HYDRO LF - Hydrosol Tiefgrund. PP 301 muss entsprechend dem Saugverhalten des Untergrundes mit Wasser verdünnt werden.

Grundputz aller Mörtelgruppen (Kalk, Kalk/Zement, Zement, Gips, Gips/Kalk, Anhydrit): Beschichtungen oder Oberflächen, die auch nach der jeweils empfohlenen, vorgeschriebenen Untergrundvorbehandlung bzw. Grundierung mit beispielsweise RÖFIX PP 201 SILICA LF, PP 401 SILCO LF, PP 301 HYDRO LF oder PP 307 ISO LF nach wie vor nicht tragfähig sind (Hinweis: Gitterschnittprüfung nach EN 2409), müssen mechanisch entfernt werden.

Untergrund-Vorbehandlung

Abblätternde Öl-, Lack- und Dispersionsfarben sind abzubeizen. Abblätternde und rissige Alt-Anstriche sind mechanisch zu entfernen. Stark sandende, kreidende, saugende oder unterschiedlich saugende Untergründe mit geeignetem, lösemittelfreiem RÖFIX PRIMER und/oder RÖFIX GRUNDIERUNG vorstreichen. Putze und Farben mit Schimmelbefall Vorgängig RÖFIX Algenkiller laut Angaben im technischen Merkblatt auftragen.

Zubereitung

Anstrich mit maximal 5 % Wasser verdünnen.

RÖFIX ACRILACK GLÄNZEND

Acryllack für Mauerwerksuntergründe

Verarbeitungshinweis

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen.

Verarbeitung

Auftrag erfolgt satt, gleichmässig deckend, mittels geeignetem Pinsel, Rolle oder Bürste.

Für die Beschichtung von Untergründen sind die nationalen als auch europäischen Normen und Verordnungen, darüber hinaus die internationalen und die jeweils national gültigen Branchenstandards, Reglementierungen, Verarbeitungsrichtlinien wie beispielsweise ÖAP, SMGV oder BFS-Merkblätter u.s.w. zu berücksichtigen. Bei etwaigen Widersprüchlichkeiten ist mit uns Rücksprache zu halten.

Lagerung

Trocken, vor Feuchtigkeit und UV-Einwirkung (Sonne, Licht) schützen.
Lagerzeit min. 12 Monate.

Zertifikate



Label



Rechtliche und technische Hinweise

Bei der Verarbeitung unserer Produkte sind die Angaben in unseren technischen Merkblättern zu beachten, sowie die Einhaltung der allgemeinen und jeweiligen spezifischen Ländernormen und die Empfehlung der jeweiligen nationalen Fachverbände zu berücksichtigen.

Allgemeine Hinweise

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Den aktuellen Stand unserer techn. Merkblätter finden Sie auf unserer Internet-Homepage bzw. können in der nationalen Geschäftsstelle angefordert werden. Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese Sicherheitsdatenblätter durchzulesen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Technische Werte beziehen sich auf die Grundprodukte. Durch Abtönung und Einfärbung sind Abweichungen von den technischen Kenndaten möglich. Bei der Angabe der Kennwerte handelt es sich um Durchschnittswerte. Aufgrund des Einsatzes natürlicher Rohstoffe in unseren Produkten kann der tatsächlich an der einzelnen Lieferung bestimmte Wert geringfügig abweichen. Bei Beschichtung von Untergründen, die hier nicht beschrieben sind, ist es notwendig mit uns Rücksprache zu halten. Farbtöne können bei der Nachbestellung oder in Bezug auf die Farbkarte geringfügig abweichen, gegebenenfalls ist auf der Baustelle eine Musterfläche anzulegen. Angaben zu Stand- und Wartezeiten gelten bei Laborbedingungen (+20 °C/65 % r. F.) und können sich je nach Baustellensituation ändern. Die Angaben erfolgen ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für Ansprüche jeder Art sowie für die Entschließungen des Kunden. Es gelten ebenso die Technischen Merkblätter von Produkten, auf die in diesem Technischen Merkblatt verwiesen wird. Bei Anwendungen und Untergründen, die in dieser Dokumentation nicht angeführt werden, ist es notwendig, mit uns Rücksprache zu halten. Unser technischer Beratungsdienst steht Ihnen für Fragen bezüglich Verwendung und Verarbeitung sowie Vorführung unserer Produkte zur Verfügung. Alle in diesem Produktdatenblatt angegebenen technischen Daten wurden unter Laborbedingungen ermittelt.